

Importpreise über 30 Prozent gestiegen

Wiesbaden. Die Preise für in die BRD importierte Waren lagen im März 31,2 Prozent höher als im Vorjahresmonat, teilte das Statistische Bundesamt am Freitag in Wiesbaden mit. Im Februar waren die Einfuhrpreise um 26,3 Prozent gestiegen. Es handelt sich demnach um den stärksten Preiszuwachs seit 1974. Der Preis für importierte Energie bzw. Energieträger war aufgrund der sich im Jahresvergleich vervierfachen Erdgaspreise besonders hoch und im März 160,5 Prozent teurer als noch ein Jahr zuvor. Die Erdgaspreise verzeichneten laut Behörde mit 304,3 Prozent einen Rekordanstieg. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/425584.importpreise-über-30-prozent-gestiegen.html>